



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

LXIII. Kurfürst Johann bestätigt dem Johanniter - Orden seine Besitzungen,
namentlich die Lehne, welche die Scheffe im Lande inne haben, am 16.
Juli 1486.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

LXIII. Kurfürst Johann bestätigt dem Johanniter-Orden seine Besitzungen, namentlich die Lehne, welche die Scheffe im Lande Sternberg inne haben, am 16. Juli 1486.

Wir Johannis etc. Bekennen etc., das vor vnns komen ist der Wirdige vnser Rate vnd lieber getrewer Er Richart von der Schulenburg, In der Marcken, Sachszen vnd pomeran Maister Sant Johannis Ordens, vnd hat vns zu erkennen geben, das sein vorfarn vnd er etlich des ordens gutter vnd dorffer, als Ir Eigenthum In vnsern landen gelegen, In geruglicher besitzung vnd gebrauch lang czeit herbracht, derselben guttere vnd dorffer, wie dieselben an den orden vnd sein vorfarn komen vnd die eingeleybt wern, sunderlich der scheffe gutter Im land czu Sternberg zu Sandow, er nicht brieflich vrkunt haben mocht, vnd auff das dem Orden, Im vnd seinen nachkomen In czukumenden czeyten nicht Irrung derhalben ersprieszen oder erwachsen dorfft, hat er vns darauff mit sunderm vleys betulich ersucht, dem Orden, Im vnd seinen nachkomen meistern Sant Johannis ordens etc. soliche gutter vnd dorffer, wo dy In vnsern landen der Marck czu Brandenburg gelegen vnd benannt sint, mit vnd neben andern guttern gnediglich zuuereigen geruchten vnd des vnser briue vnd Sigell geben. Also haben wir angefehen getrew vnd willige dinst, so er vnsern herren vatter vnd vns manigfeltigh willig getan hat vnd hinfurder wol thun kan, soll vnd mag; darumb vnd aufz sonndern gnaden mit reyssem rate vnser Rette haben wir dem orden, Im vnd seinen nachkomen vereigent vnd vereigen Inen mit Crafft dits briues all vnd ygliche soliche yre guttere, wy oben berurt, wo dy In vnsern landen gelegen vnd benannt syndt, dy fridlich vnd vngehindert als ander yr eigenthum czu besitzten vnd zcu gebrawchen, getrewlich vnd ongeuerlich. Czu vrkunt etc. Datum Im Jar LXXXVI, am Sontage nach Marie Magdalene.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 40.

LXIV. Kurfürst Johann bestätigt dem Johanniter-Orden das Eigenthum von Sandow im Lande Sternberg, am 25. Oktober 1486.

Wir Johannis etc. Bekennen vnd thun kunth offentlich mit difem briue etc., Als wir glawblich befunden haben, das Sandow, das Steutichen, vnd das dorffchen Barth mit allen iren zugehorungen an mollen, zollen, heyden, dinsten, zinsen, gerichtten, nichts vtzgenomen, vor alten langen zeyten des ordens Sant Johans eigenthum geweszen vnd noch sein, dy etliche erbar lewthe, die Scheffe gnannt, vnd ander von dem gnannten orden vnde meystern czu lehne gehabt vnd noch haben, das wir mit rate vnd willen vnser rethe aufz zuneygung, So wir zu gotsdinst vnd dem orden tragen, Auch aufz sonnderlichen gnaden vnd getrewer dinst willen, dy vns der Wirdig Er Richartt von der Schulenburg, des gnannten ordens In der marck, Sachszen etc. mayster, vnser rate vnd lieber getrewer, oft vnd dick gethan hat, hinfurder williglicher thun soll vnd will, dem gnannten Ern Reycharten, seinen nachkomenden meystern vnd dem ganzzen orden der Ballein czu Brandenburg solichen eygenthum aber vereigent vnd bestetigt haben, vereygen vnd